

# **Bausteine Einschulungsgottesdienst 2014**

## ***Willkommen an unserer Schule – Du gehörst dazu***

### **Bibelversanregungen:**

Ps. 139, 14a „Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin.“

1. Korinther 12, 4 „Es sind mancherlei Gaben; aber es ist ein Geist.“

1. Kor. 12, 12: „Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.“

### **Ideen zum Wimmelbild -Puzzle 1**

***1. Ein Puzzleteil mit Ausschnitt aus dem Wimmelbild „Bunte Fenster“. Einzelne Ausschnitte des Puzzles werden gezeigt, Schülerinnen und Schüler stellen mit kleinen Redebeiträgen ihre Schule vor*** [Material „0101\_bunte\_Fenster.pdf“ oder „0201\_bunte\_Fenster.pdf“]:

#### **Ein Schüler/Schülerin:**

So bunt wie diese Fenster ist auch unser Schulleben. Wir haben viele verschiedene Unterrichtsfächer, Mathe, Deutsch, Sport... am Nachmittag gibt es viele Angebote für uns:  
*Konkrete Beispiele nennen*

### **Ein Schüler/Schülerin:**

An unserer Schule ist Herr/Frau... Schulleiter/in. Es ist wichtig, dass jemand die Leitung hat. Das Büro muss besetzt sein. Euer Stundenplan muss gemacht werden. Die Lehrerinnen und Lehrer müssen wissen, wann sie welche Klasse unterrichten. Eure Eltern müssen jemanden haben, den sie anrufen können. Dafür gibt es die Schulleitung.

### **Ein Schüler/Schülerin:**

Viele Lehrerinnen und Lehrer unterrichten an unserer Schule. Sie geben Unterricht in Deutsch, Mathematik..., Ohne sie könnten wir nicht lernen. Sie bringen euch jeden Tag etwas Neues bei. Sie helfen, dass ihr als Klasse zusammenwächst und euch gut versteht. Sie sind für euch und auch für eure Eltern da.

### **Ein Schüler/Schülerin:**

In unserer Schule arbeiten noch viel mehr Menschen. Ohne unseren Hausmeister... und ohne Reinigungskräfte, die die Klassenzimmer, die Flure und den Schulhof pflegen, verkommt die Schule.

## **2. Ein Puzzleteil mit Ausschnitt aus dem Wimmelbild**

**„Schülerin mit großer Schultüte“** [Material „0102\_Schuelerin\_mit\_großer\_Schultuete.pdf“ oder „0202\_Schuelerin\_mit\_großer\_Schultuete.pdf“]:

### **Ein Schüler/Schülerin:**

Das Wichtigste aber sind wir Schülerinnen und Schüler. Ohne uns wäre die Schule keine Schule. Wir sind die größte Gruppe an dieser Schule und wir freuen uns auf euch! So wie ihr jetzt noch nicht wisst, was in euren Schultüten ist, so ist auch dieses Schuljahr noch eingepackt – wir wissen noch nicht, was es für uns bringen wird. Aber wir sind zusammen und können uns gegenseitig helfen.

## **3. Ein Puzzleteil mit dem Ausschnitt aus dem Wimmelbild**

**„Junge im Rollstuhl“** [Material „0103\_Junge\_im\_Rollstuhl.pdf“ oder „0203\_Junge\_im\_Rollstuhl.pdf“]:

### **Ein Schüler/Schülerin:**

Zu diesem bunten Schulleben gehört, dass wir alle verschieden sind. Wie langweilig wäre es, wenn wir alle gleich wären! Jeder von uns kann etwas ganz besonders gut, was ein anderer nicht so gut kann. Jeder von uns wird hier gebraucht, damit wir eine bunte Schulgemeinschaft sind.

**4. Ein Puzzleteil mit dem Ausschnitt aus dem Wimmelbild „Lächelnde Großmutter“** [Material „0104\_laechelnde\_Grossmutter.pdf“ oder „0204\_laechelnde\_Grossmutter.pdf“]:

### **Ein Schüler/Schülerin:**

Nein, Omas und Opas gehen nicht mehr zur Schule. Aber sie gehören mit zum Schulleben, genauso wie eure Eltern und eure Geschwister. Sie fahren euch zur Schule, sie beantworten eure Fragen, sie helfen vielleicht auch mal bei den Hausaufgaben oder trösten euch, wenn ein Schultag mal nicht so schön war.

**5. Ein Puzzleteil mit Ausschnitt aus dem Wimmelbild „Pastorin“** [Material „0105\_Pastorin.pdf“ oder „0205\_Pastorin.pdf“]:

### **Ein Schüler/Schülerin:**

Zu unserem Schulleben gehören auch Gottesdienste, so wie dieser. Pastor.../Pastorin.../Diakon.../Diakonin... bereiten die mit uns vor. Wir gehen ja nicht alleine durch das Schuljahr, sondern Gott hat uns versprochen, dass er bei uns sein will und wir ihm alles sagen können. Deshalb feiern wir Gottesdienst und bitten Gott um seinen Segen.

**6. Und du?** [Material „0106\_puzzle\_komplett.pdf“]:

Das ist unser buntes Schulleben. Wir alle gehören zusammen, jeder mit dem, was er gut kann. (...)

## Eine Alternative

### – nur zum Puzzlestück: Farbiges Fenster

[Material: „0201\_bunte\_Fenster.pdf“]

Blau – rot – weiß – rot – rot – gelb ... die erste Linie der Farben in den Fenster der Kirche auf unserem Bild. Gelb – gelb – rot – blau – blau – rot ... die zweite Linie. Nein, der Künstler – Steffen Butz heißt er – hat keinen geheimen Code in den Fenster versteckt, sondern einfach gemalt, wie es ihm gefällt.

Und dabei viele Farben vergessen. Welche Farben kennt Ihr denn?

Die Kinder Farben zurufen lassen ...

Klasse, wie viele Farben ihr kennt – die Farben des gesamten Regenbogens sozusagen:

**Rot**    **Orange**    **Gelb**    **Grün**    **Hellblau**    **Indigo**    **Violett**

Und statt dem ungewöhnlichen Wort „Indigo“ könnt ihr genauso dunkelblau sagen – und ihr könnt Euch die Farben ganz schnell merken mit einem kleinen Vers:

Rot, Orange, Gelb und Grün  
sind im Regenbogen drin,  
Blau und Indigo gehts weiter  
auf der Regenbogenleiter  
und dann noch das Violett;  
sieben Farben sind komplett.

Ja, so ist es in der Schule: Wir entdecken etwas Schönes, etwas Spannendes, etwas Neues – und gleich haben wir auch den Gedanken, den Vers, das Lied, mit dem wir uns das dann merken können. Deshalb kann Schule Spaß machen. Und wer von Farben noch viel mehr versteht wird Euch dann erklären können, dass aus diesen sieben Farben des Regenbogens alle Farben dieser Welt entstehen. Braun und Grau, selbst Schwarz und – unvorstellbar – auch das Weiß.

Aber Farben sind viel mehr: Farben sind Botschaften. Das Rot zum Beispiel findet ihr auf vielen Verkehrsschildern – das heißt immer Achtung. Das Blau auf Verkehrsschildern gibt Hinweise: Hier gehen Fußgänger oder dort ist eine Schule oder ein Parkplatz. Und das Grün – wie der Luftballon vor unserem Kirchenfenster – steht für das Gras, das Leben, den Garten und alles was dort wächst und gedeiht. Farben sind Zeichen.

Und Farben stehen für Berufe, Berufe wie sie vielleicht Eure Eltern haben. Vielleicht habt Ihr das Lied mal im Kindergarten gesungen, das Lied von den Farben und Berufen: (*Eventuell gemeinsam singen*)

### 1. Strophe

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider;  
grün, grün, grün ist alles was ich hab.  
Darum lieb ich alles, was so grün ist,  
weil mein Schatz ein Jäger ist.

### 2. Strophe

Rot, rot, rot sind alle meine Kleider,  
rot, rot, rot ist alles was ich hab.  
Darum lieb ich alles was so rot ist,  
weil mein Schatz ein Reiter ist.

### 3. Strophe

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,  
blau, blau, blau ist alles was ich hab.  
Darum lieb ich alles was so blau ist,  
weil mein Schatz ein Matrose ist.

### 4. Strophe

Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,  
schwarz, schwarz, schwarz ist alles was ich hab.  
Darum lieb ich alles was so schwarz ist,  
weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.

### 5. Strophe

Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,  
weiß, weiß, weiß ist alles was ich hab.  
Darum lieb ich alles was so weiß ist,  
weil mein Schatz ein Müller ist.

### 6. Strophe

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,  
bunt, bunt, bunt ist alles was ich hab.  
Darum lieb ich alles was so bunt ist,  
weil mein Schatz ein Maler ist.

Und alle diese Farben kommen aus dem Regenbogen. Irgendwann in den nächsten Wochen und Monaten werdet Ihr erfahren, wie ein Regenbogen entsteht: Es braucht dazu Wassertropfen und die Sonne. Aber die Regenbogengeschichte aus der Bibel kennt ihr wahrscheinlich schon:

Als Gott damals, vor vielen, vielen Jahrhunderten böse war über die Menschen schickte er viel Regen, so dass die gesamte Erde überflutet war. Nur der alte Noah und seine Familie wurden gerettet. Sie bekamen nämlich vorher von Gott einen Tipp, sie sollen eine Arche bauen. In dieses riesengroße Schiff sollten von jeder Tierart ein Paar und die Familie – so schwammen sie mit der Arche auf dem Wasser. Zumindest erzählt das die Bibel so. Und als alle Wasser weg geflossen waren, das Schiff auf einem Berg gestrandet war, da stellte Gott einen Regenbogen in den Himmel. Mit diesem Regenbogen hat Gott versprochen, nie mehr so böse auf die Menschen zu werden, dass er eine so große Flut schickt: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Daran erinnert jeder Regenbogen – und daran erinnern die farbigen Fenster in unserem Einschulungspuzzle ...

Und dieses Versprechen gilt auch uns, gerade allen, die heute in die Schule kommen: Ferien, Unterrichtszeit und Pausen – alles wird sich immer wieder abwechseln, farbig, bunt – und immer in der Erinnerung: Der Regenbogen schenkt uns alle Farben dieser Welt: Gold wie die Sonne, grün wie das Gras, blau wie das Wasser, rot wie der Mohn auf den Feldern ...

Und all die Farben sind auch auf unserem Puzzle – aber was da außer dem Fenster in der Kirche noch zu sehen ist, müsst Ihr selbst herausfinden.

## **Eingangsgebet:**

Guter Gott,

bevor die Schule richtig anfängt, kommen wir zu dir.

Heute ist ein aufregender und wichtiger Tag.

Unsere Eltern, unsere Paten, unsere Großeltern sind heute mit uns hier.

Manche von uns haben heute Nacht nicht richtig geschlafen, so gespannt sind wir.

Einige Kinder kennen wir schon, andere noch nicht.

Ist meine neue Freundin, mein neuer Freund dabei?

Wir bitten dich, dass du bei uns bist, heute und an den anderen Schultagen.

Höre uns, wenn wir jetzt zusammen Gottesdienst feiern. Amen.

## **Fürbitte – Vorschlag 1:**

### **Vertreter/in der Eltern:**

Guter Gott,

heute beginnt ein neuer Weg für uns und unsere Kinder.

Sie gehen in eine neue Gemeinschaft

und wir müssen sie wieder los lassen.

Wir bitten dich,

dass unsere Kinder sich in ihre/r/n Klasse/n gut verstehen,

dass sie hier Menschen finden, denen sie vertrauen

und sich gut ergänzen in ihrem Miteinander.



**Lehrerin/Lehrer:**

Guter Gott, du vertraust uns diese Kinder an.  
Sie sind einzigartig,

jedes Kind hat seine eigenen Gaben und Fähigkeiten.

Wir bitten dich,

dass wir jedes Kind in seinen Begabungen fördern können,

dass wir Wissen und Herzensbildung vermitteln

und den Kindern gute Begleiterinnen und Begleiter sind.

**Diakonin/Diakon/Pastorin/Pastor:**

Guter Gott, dich bitten wir heute für diese Kinder.

Mit ihrer Einzigartigkeit, ihren Gaben, ihren Fragen und Sorgen  
gehen sie in einen neuen Lebensabschnitt.

Wir bitten dich,

dass jedes dieser Kinder deine Nähe erfahren kann,

dass ihre Fragen und Gebete nicht ins Leere gehen

und diese neue Gemeinschaft unter deinem Schutz und Segen steht.  
Amen.

## **Fürbitte – Vorschlag 2** **(evtl. von einem älteren Schulkind gesprochen):**

Guter Gott,

mit dir können wir reden,

wenn wir traurig und wenn wir fröhlich sind.

Wir bitten dich:

Hilf uns in diesem neuen Schuljahr.

Dass wir gut lernen können.

Dass wir Freundinnen und Freunde finden.

Dass unsere Eltern und unsere Lehrerinnen und Lehrer es sehen,  
wenn wir uns anstrengen.

Dass wir nicht alleine bleiben, sondern in einer tollen Klasse sein  
können.

Für uns und für alle, die wir lieb haben, bitten wir:

Halte zu uns, guter Gott.

Amen.

## **Segen – Vorschlag 1**

Für deine neue Klasse bist du wichtig.  
Wie bei einem Puzzlespiel darf keiner fehlen.  
Ihr gehört zusammen.

Denn niemand hat solche Hände wie du.  
Gott segne deine Hände,  
dass sie vorsichtig mit allem umgehen  
und andere nicht verletzen.

Niemand hat solche Augen wie du.  
Gott segne deine Augen,  
dass sie sehen,  
wenn jemand deine Hilfe braucht.

Niemand hat einen solchen Mund wie du.  
Gott segne deinen Mund,  
dass er gute Worte sagt und tröstet,  
wenn jemand traurig ist.

Sei geborgen in Gottes Liebe,  
sei behütet auf deinem Lebensweg  
und getragen durch seine Kraft.  
Amen.

## **Segen – Vorschlag 2:**

Eine neue Gemeinschaft beginnt.

Keinen Tag soll es in dieser neuen Gemeinschaft für dich geben,

an dem du sagen musst:

ich bin so allein.

Keinen Tag soll es geben,

an dem du sagen musst:

niemand war da, der mich getröstet hat.

Keinen Tag soll es geben,

an dem du sagen musst:

ich kann nicht mehr.

Keinen Tag soll es geben,

an dem du sagen musst:

keiner ist da, der mit mir lachen will.

So segne euch der gütige Gott.

Seid geborgen in seiner Liebe.

Seid behütet auf eurem Lebensweg

und getragen durch seine Kraft

Amen.

# Liedvorschläge

## **Anfangsteil und Puzzles:**

„Guten Tag, ihr seid willkommen“ [siehe Downloads]

im Puzzleteil kann das Lied auf bestimmte Personengruppen angewendet werden.

## **Bei Eingangsgebet und/oder im Segensteil:**

„Wenn ich in die Schule geh“ [siehe Downloads – mit Bewegungen]

## **im Zusammenhang des Fürbittengebetes:**

„Lieber Gott, ich danke dir“ Text: Marianne Schmidt, 1982 Melodie: Fritz Baltruweit 1982

## **und immer gern:**

das Kindermutmachlied „Wenn einer sagt: Ich mag dich, du...“

*Texte: Pastorin Silvia Mustert*

*Text „Eine Alternative – nur zum Puzzlestück: Farbiges Fenster“:  
Pastor Christof Vetter*

*unter Mitarbeit von Pastor Joachim Lau*

*Liedvorschläge: Pastor Fritz Baltruweit*

*Mai 2014*

*<http://schulanfang.landeskirche-hannovers.de>*